

## **Niederschrift**

über die 03. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 17.11.2008 auf dem Mikkelberg in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.05 Uhr

Ende der Sitzung: 23.10 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen - ab 19.30 Uhr
3. Gemeindevertreterin Juliane Hegemann - bis 22.00 Uhr
4. Gemeindevertreter Hans-Heinrich Horstmann
5. Gemeindevertreter Helge Horstmann
6. Gemeindevertreter Ralf Jacobsen
7. Gemeindevertreterin Birgit Kath
8. Gemeindevertreter Olaf Ketelsen
9. Gemeindevertreter Werner Meyer
10. Gemeindevertreterin Sandra Milke
11. Gemeindevertreter Dieter Neumann
12. Gemeindevertreter Kay Siemen
13. Gemeindevertreterin Regina Timme - ab 19.40 Uhr
14. Gemeindevertreter Rüdiger Voß

Die Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen, Christel Schmidt und Manfred Thiel fehlen entschuldigt.

### **Außerdem sind anwesend:**

Amtsvorsteherin Karen Hansen  
Frank Feddersen, Schriftführer  
Herr Rahn von den Husumer Nachrichten  
sowie 12 Zuhörer

Bürgermeister Ralf Heßmann eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Ein besonderes Grußwort gilt den erschienenen Gästen. Bei der Gelegenheit übermittelt er dem noch erkrankten Manfred Thiel auf diesem Wege die besten Genesungswünsche der Gemeindevertretung. Weiterhin stellt er die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird um die Punkte 13 und 14 sowie 18 erweitert, so dass die bisherigen Tagesordnungspunkte 13-15 nunmehr unter 15-17 abgehandelt werden. Die Beschlussfassung erfolgt zu der geänderten Tagesordnung einstimmig. Zu dem jetzigen Tagesordnungspunkt 19 wird einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Es wird von Frau Kath bemängelt, dass der Punkt „Verschiedenes“ nicht mehr auf der Tagesordnung steht. Diese Angelegenheiten werden bereits seit geraumer Zeit unter den Punkten Berichte des Bürgermeisters, der Ausschüsse sowie Anfragen aus der Gemeindevertretung abgehandelt. Außerdem wird bemängelt, dass keine Beratung und Beschlussfassung zu dem jeweiligen Tagesordnungspunkt aufgeführt ist. Dies ist allerdings nicht erforderlich. Darüber hinaus wird von Frau Kath bemängelt, dass die Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit nicht als extra Tagesordnungspunkt aufgeführt wird. Auch dies ist nicht erforderlich.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
  2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 03.09.2008
  3. Berichte des Bürgermeister
  4. Berichte der Ausschüsse
  5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
  6. Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik)
  7. Erneuerung der Sandkistenumrandung des Kindergartens Arche Noah und Brückengruppe
  8. Erlass einer Änderungssatzung zur Kindergartensatzung
  9. Änderung der Gebührenordnung für den Kindergarten
  10. Änderung der Kindergartenordnung
  11. Antrag auf Zuschuss für den dänischen Gesundheits- und Pflegedienst
  12. Antrag auf Zuschuss für die dänische Zentralbibliothek
  13. Zuschuss für den Umbau des Schützenheimes
  14. Zuschuss für die Diabetes Sportgruppe
  15. Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2008 einschl. Nachtragsstellenplan
  16. Baumpflegemaßnahmen an der Bundesstraße
  17. Baumpflegemaßnahmen in der Siede
  18. Einrichtung einer Krippenbetreuung
- Nicht öffentlich**
19. Personalangelegenheiten

**1. Einwohnerfragestunde**

- a) Die **Freeslandbühne** sucht eine neue Unterbringungsmöglichkeit für ihre Requisiten in der Größenordnung einer Garage.
- b) Auf Anfrage wird von Herrn Feddersen mitgeteilt, dass nach dem Straßen- und Wegegesetz derjenige, der eine **Straße** über das übliche Maß hinaus verunreinigt, die **Verunreinigung** unverzüglich zu beseitigen hat.
- c) Die fußläufige Verbindung vom Weidenweg zur Bushaltestelle sowie beim **Westerwung** wird mit Grand ausgebessert.
- d) Herr Keßler wünscht in der nächsten Gemeindevertretung einen Bericht über Einsparungen im Zusammenhang mit der **Ämterreform/Fusion** sowie über die Verwendung der sog. **Hochzeitsprämie**.
- e) Der Anschluss vom **Baugebiet Wiedeblick** zum Halligblick wird im Zuge der Fertigstellung des nächsten Bauabschnittes hergestellt.

**2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 03.09.2008**

Zu TOP 2 wird mitgeteilt, dass eine Absage für die abgelehnten Schöffenwahlbewerber durch das Amt nicht erfolgen kann, da die Namen der neuen Schöffen als auch der nicht berücksichtigten Bewerber vom Amtsgericht dem Amt nicht bekannt gegeben werden.

Zu 3 a) wird mitgeteilt, dass die Reitwegenetzangelegenheiten nunmehr von Frau Gabriel Boucsein bearbeitet werden. Dazu findet zur Weiterführung des Projektes am 10.12. eine Sitzung der AG auf dem Mikkelberg statt.

Die noch ausstehende Verabschiedung einiger Gemeindevertreter wird demnächst nachgeholt.

Anschließend wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

**3. Berichte des Bürgermeisters**

- a) Bürgermeister Heßmann bemängelt die geringe Bürgerbeteiligung beim **Volkstrauertag**.
- b) Es werden verschiedene **Termine** bekannt gegeben:
  - 18.11. Schulverband
  - 20.11. Amtsausschuss
  - 25.11. Tag gegen Gewalt gegen Frauen
  - 29.11. Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr
  - 11.12. nächste Sitzung der Gemeindevertretung
  - 20.01. Stadtumlandplanung
- c) Bürgermeister Heßmann berichtet über das gemeinsame Gespräch der Gemeindevertretung mit dem **HGV** am 05.11. sowie über das Gespräch der **Tourismusbeteiligten** auf Amtsebene mit dem Ziel der besseren Vernetzung mit den Gemeinden.

**4. Berichte der Ausschüsse**

- a) Die nächste **Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung** findet am 25.11.08 statt. Im Übrigen wird auf die Tagesordnungspunkte 11-15 verwiesen.
- b) Der **Feuerwehrausschuss** des Amtes hat getagt. Es werden für bestimmte Anschaffungen im Rahmen der technischen Hilfeleistung Zuschüsse gewährt. Die 6 Musikzüge erhalten symbolisch je 500 € sowie die Jugendfeuerwehren je 100 € jährlich an Unterstützung. Möglicherweise wird eine Wärmebildkamera für den nördlichen Amtsbereich angeschafft.
- c) In der letzten Sitzung des Hauptausschusses des Amtes wurde unter anderem beschlossen, der **Wirtschaftsförderungsgesellschaft** beizutreten, so dass damit die Mitgliedschaften der Gemeinden entbehrlich sind. Für die weitere Vorgehensweise zum Thema **Breitbandversorgung** wird ein Gutachter eingeschaltet.
- d) Es wird kurz berichtet über die letzte Sitzung der **Kindergartenausschüsse** „An de Kark“ und „Arche Noah“. Unter anderem ging es um die Haushalte 2009 und die Ferienregelungen.
- e) Die nächste Sitzung des **Bauausschusses** findet am 01.12. statt. Unter anderem geht es dort um die Anwendung und Auslegung der Ausbaubeitragssatzung. Dazu wird der Satzungstext sowie ein Vermerk des Amtes zur Vorbereitung vom Bürgermeister verteilt. Zurzeit finden montags jeweils die Baubesprechungstermine für das Regenrückhaltebecken statt.
- f) Der **Umweltausschuss** hat sich in seiner letzten Sitzung mit der Miniermotte, der Erweiterung des Landschaftsschutzgebietes sowie den Ringelnattern beschäftigt.
- g) Vom **Jugend-, Kultur- und Sportausschuss** wird berichtet, dass zwischenzeitlich eine 2. Kraft im OK-Treff angestellt wurde. Die Terminplanung für die Hattstedter Vereine wird zentral organisiert. Der Telefonanschluss ist installiert und funktioniert hoffentlich bald.
- h) Die nächste Sitzung der **Arbeitsgruppe Tourismus** findet am 09.12. statt.

**5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- a) Auf Anfrage wird von Herrn Feddersen mitgeteilt, dass es rechtmäßig ist, dass der jeweilige **Protokollführer** auch im nicht öffentlichen Teil des Ausschusses teilnehmen darf, auch wenn er nicht Mitglied des Ausschusses ist.
- b) Die vom Amt vorbereitete Stellungnahme zum **Landesentwicklungsplan** war umfassend und gut, so dass seitens der Gemeinde Hattstedt keine weiteren Änderungsvorschläge eingebracht wurden.
- c) Es wird angeregt, **Einwohnerfragestunden** in allen Ausschüssen einzurichten.
- d) Die Mindestgebühr für die Genehmigung von **Lottoveranstaltungen** wurde seitens des Landes von 40 auf 100 € erhöht. Der Jugend-, Kultur- und Sportausschuss wird

über eine mögliche finanzielle Beteiligung der Gemeinde für die lottospielenden Institutionen beraten.

- e) Der Jugend-, Kultur- und Sportausschuss wird beauftragt, über die weitere Verwendung der abgebauten Spielplatzgeräte beim Feuerwehrgerätehaus sowie über die Neueinrichtung eines **Spielplatzes** zu beraten.
- f) Es wird angeregt, am Jahresanfang einen **Sitzungsterminkalender** der Gemeindevertretung als auch der Ausschüsse bekanntzugeben. Dies macht keinen Sinn, da die am Jahresanfang feststehenden Termine der Gemeindevertretung nicht immer eingehalten werden können und Termine der Ausschüsse im Laufe des Jahres je nach Bedarf festgelegt werden. Darüber hinaus wird bemängelt, dass die Bekanntgabe der Sitzungstermine lediglich in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde gemäß Hauptsatzung als auch in den Husumer Nachrichten erfolgt.
- g) Die Aufstellung eines **Mobilfunksendemastes** ist auf dem Gebiet der Gemeinde Hattstedtermarsch angrenzend an das Hattstedter Gemeindegebiet erfolgt.

**6. Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik)**

Bürgermeister Heßmann berichtet kurz zu der Thematik und verweist auf die vom Finanzteam des Amtes verfasste Beschlussvorlage. In der weiteren Aussprache wird die Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik) wie vorgeschlagen einstimmig beschlossen.

**7. Erneuerung der Sandkistenumrandung des Kindergartens Arche Noah und Brückengruppe**

Bürgermeister Heßmann berichtet, dass verschiedene Angebote eingeholt wurden. Das günstigste Angebot liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Statt der 100 m sind lediglich 82 m anzuschaffen. Die Investition für die Sandkistenumrandungen der beiden Kindergärten beträgt inkl. MwSt. rd. 4.230 €. Einstimmig wird die Anschaffung beschlossen. Der Einbau erfolgt in Eigenleistung.

**8. Erlass einer Änderungssatzung zur Kindergartensatzung**

Die Satzung liegt allen Gemeindevertretern vor. Nach dem KiGa-Ausschussvorsitzender Werner Meyer die Änderungen erläutert hat, wird die vorgelegte Satzung mit weiteren Änderungen einstimmig beschlossen. Sie wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**9. Änderung der Gebührenordnung für den Kindergarten**

Die Gebührenordnung liegt allen Gemeindevertretern vor. Nach dem KiGa-Ausschussvorsitzender Werner Meyer die Änderungen erläutert hat, wird die vorgelegte Gebührenordnung mit weiteren Änderungen einstimmig beschlossen. Sie wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Gebührenordnung tritt zum 01.01.2009 in Kraft. Eine Überprüfung und Neuberechnung der Gebühren wird im Laufe des Jahres 2009 erfolgen.

**10. Änderung der Kindergartenordnung**

Die Kindergartenordnung liegt allen Gemeindevertretern vor. Nach dem KiGa-Ausschussvorsitzender Werner Meyer die Änderungen erläutert hat, wird die vorgelegte Kindergartenordnung mit weiteren Änderungen einstimmig beschlossen. Sie wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**11. Antrag auf Zuschuss für den dänischen Gesundheits- und Pflegedienst**

Hans-Heinrich Horstmann berichtet, dass der Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung am 23.10. der Gemeindevertretung empfohlen hat, den Antrag abzulehnen. Nach kurzer Aussprache folgt die Gemeindevertretung einstimmig der Empfehlung des Finanzausschusses.

**12. Antrag auf Zuschuss für die dänische Zentralbibliothek**

Hans-Heinrich Horstmann berichtet, dass der Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung am 23.10. der Gemeindevertretung empfohlen hat, antragsgemäß einen Zuschuss in Höhe von 381 € zu gewähren. Nach kurzer Aussprache folgt die Gemeindevertretung einstimmig der Empfehlung des Finanzausschusses.

**13. Zuschuss für den Umbau des Schützenheimes**

Aufgrund einer Vorgabe, um weiterhin an offiziellen Wettbewerben teilnehmen zu dürfen, musste der Schützenverein die Anzahl der Schießstände von 8 auf 10 erweitern. Die Materialkosten betragen insgesamt 3.000 €. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt ausschließlich in Eigenleistung. Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, 2.000 € dem Schützenverein für die Durchführung der Maßnahme zu gewähren. Im Rahmen einer Eilentscheidung hat der Bürgermeister nach Sitzung des Finanzausschusses den Zuschuss bereits auszahlen lassen. Er bittet nunmehr um nachträgliche Zustimmung der Gemeindevertretung.

Nach ausführlicher Diskussion wird der Empfehlung des Finanzausschusses gefolgt und die Eilentscheidung des Bürgermeisters damit abgesegnet.

**14. Zuschuss für die Diabetes Sportgruppe**

Wie der Presse zu entnehmen war, hat der TSV eine neue Sparte, und zwar eine Diabetessportgruppe eingerichtet. Allein die Ausbildung der Trainerinnen hat Gesamtkosten von rd. 3.000 € verursacht. Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, sich an diesen Kosten mit einem Zuschuss von 1.000 € zu beteiligen.

Einstimmig folgt die Gemeindevertretung der Empfehlung des Finanzausschusses.

**15. Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2008 einschl. Nachtragsstellenplan**

Der Finanzausschuss hat in seiner letzten Sitzung die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 einschließlich Stellenplan verabschiedet. Der Plan liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Der Haushalt konnte ausgeglichen werden, u. a. auch deswegen, weil vom Innenministerium eine Fehlbetragszuweisung in Höhe von 69.000 € erfolgt ist. Aufgrund der konsequenten und hartnäckigen Antragstellung gilt hier der Dank dem Finanzteam des Amtes. Die lfd. Nr. 10 des Stellenplanes ist keine SPA, sondern eine Erzieherin.

Nach kurzer Aussprache wird folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung einstimmig beschlossen:

Im Verwaltungshaushalt erhöhen sich die Einnahmen um 490.200 € von 2.417.400 € auf 2.907.600 €. Im Verwaltungshaushalt erhöhen sich die Ausgaben um 338.500 € von 2.569.100 € auf 2.907.600 €.

Im Vermögenshaushalt vermindern sich die Einnahmen und Ausgaben um 308.100 € von 501.300 € auf 193.200 €.

Der Gesamtbetrag der Kredite wurde nicht gemäß Vorlage von 0 € auf 80.700 €, sondern von 175.300 € auf 80.700 € vermindert.

**16. Baumpflegemaßnahmen an der Bundesstraße**

Der Umweltausschuss hat sich mit der Thematik in seiner letzten Sitzung befasst. Ziel ist es, das Gesamtbild des Dorfes nach Möglichkeit zu erhalten. Ein Kronenschnitt der vorhandenen Linden an der Bundesstraße wäre zu früh und kommt erst in 10 bis 15 Jahren in Frage. Der Umweltausschuss empfiehlt, die Werbemaßnahmen der Firmen gegebenenfalls über Werbevorwegweiser außerhalb der Betriebsgrundstücke durchzuführen.

Nach Aussprache wird beschlossen, die Linden im Rahmen der Verträglichkeit u. a. in Höhe des Bäckers „hochzuputzen“. Außerdem wird hinsichtlich der Erkennbarkeit der Tankstelle ein Gespräch mit Michael Drechsler, dem Bürgermeister und dem Nachbarn Herrn Schröder über mögliche Maßnahmen geführt.

**17. Baumpflegemaßnahmen in der Siede**

Am 09.10. hat ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt stattgefunden. Beim Grundstück Siede 24 kann durch Wurzelwuchs ein Schaden an einem Erdtank nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Baum zu entfernen. Im hinteren Bereich der Siede wird einstimmig beschlossen, nicht die gesamten Kronenbereiche, sondern lediglich das vorhandene Totholz zu entfernen.

Ausdrücklich wird noch mal auf die bestehenden Vorschriften hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht und Haftung hingewiesen. Die Gemeindearbeiter werden vom Bürgermeister gebeten, eine Art Baumkataster für die gefährdeten Bäume im Gemeindebereich zu führen und mindestens zweimal im Jahr, einmal im belaubten und einmal im unbelaubten Zustand eine Sichtung mit schriftlicher Dokumentation, wie damals vereinbart, durchzuführen.

Bei der Gelegenheit wird mitgeteilt, dass wiederum im Gemeindegebiet Baumfrevler widerrechtlich Gemeindebäume beschnitten/abgeholzt haben. Das Ordnungsamt wird sich um die Angelegenheit kümmern. Es wird angeregt, vom Umweltausschuss bei Gelegenheit eine Bürgerinformation hinsichtlich der Pflege von Bäumen, Knicks u. ä. herauszugeben.

**18. Einrichtung einer Krippenbetreuung**

Werner Meyer berichtet über die Empfehlung des Kindergartenausschusses, in der Gemeinde Hattstedt eine Krippenbetreuung einzurichten. Eine Bedarfsermittlung dafür wird zeitnah durchgeführt.

Vorausgesetzt, dass genügend Bedarf vorhanden ist (mind. 3 Kinder) beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass der Kindergartenausschuss alle notwendigen Maßnahmen in die Wege leitet, um im Laufe des Jahres 2009 eine Krippenbetreuung in der Gemeinde Hattstedt einzurichten.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

**Nichtöffentlich**

**10. Personalangelegenheiten**

....

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

Anschließend bedankt er sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister:

Schriftführer: